

ENDOSKOPIE

Mit modernen **Video-Bronchoskopen** gelingt es, auch kleine Auffälligkeiten in den Atemwegen zu erkennen. Schwierige Eingriffe können in starrer Technik durchgeführt werden.

Mittels **EBUS** (Endobronchialer Ultraschall) können wir mediastinale Lymphknoten und mittels **Minisonde** periphere Herde gezielt punktieren und biopsieren. Durch „On-site-Zytologie“ lässt sich bereits in unserem Hause rasch eine Diagnose erzielen.

Verengungen der großen Atemwege können mittels **Laser, Argonbeamer, Kryosonde** und **Stents** in starrer oder flexibler Technik behandelt werden.

Ventile, Coils und die **Dampfablation** werden zur Behandlung des schweren Lungenemphysems erfolgreich genutzt.

Die **Thorakoskopie** erlaubt die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Rippenfelles.

DIAGNOSTIK

Folgende Methoden werden regelmäßig angewandt:

- Rechtsherzkatheter mit pharmakologischer Testung
- Thoraxsonographie
- 6 Minuten Gehstest
- Spiroergometrie
- Shuntbestimmung
- Transthorakale Echokardiographie
- Transösophageale Echokardiographie
- LZ-EKG, 24 Std. Blutdruck
- Radiologie mit eigenem CT
- PET-CT (Kooperation)

SPEZIALAMBULANZEN

Thoraxchirurgie Dr. M. Hinterthaler

Tel: 05673 / 501 1111 · Fax: 05673 / 501 1101

Pneumologie / Zweitmeinung Prof. Dr. S. Andreas

Tel. 05673 / 501 0 · Fax: 05673 / 501 1103

Pneumologische Onkologie PD Dr. A. Rittmeyer

Tel. 05673 / 501 1573 · Fax: 05673 / 501 1272

Pulmonale Hypertonie, seltene u. interstitielle Lungenerkrankungen, Allergologie u. Infektiologie

Dr. P. Hammerl; Tel. 05673 / 501 1215

Fax: 05673 / 501 1222

Teilstationäre Beatmungsmedizin Dr. B. Wiesemann

Tel.: 05673 / 501 1549 · Fax: 05673 / 501 1103

Schlaf- und Beatmungsmedizin Herr D. Schmitt

Tel. 05673 / 501 1572 · Fax: 05673 / 501 1267

Tabakentwöhnung

Frau A. Ewald; Tel.: 05673 / 501 1606

sozialdienst@lungenfachlinik-immenhausen.de

Studienzentrum

Frau K. Schwedler; Tel. 05673 / 501 1577

Fax: 05673 / 501 1221

Wir bieten neue Therapieansätze bei folgenden Erkrankungen an:

- Bronchialkarzinom, Immuntherapie
- COPD, Ventile, Coils, Dampfablation
- Pleuramesotheliom
- Lungenfibrosen
- Pulmonale Hypertonie
- Bronchiektasen

TERMINE EINFACH UND SCHNELL

Es muss nicht immer über das Telefon gehen. Sie können auch über Fax, E-Mail oder unsere Homepage Ihre Patienten einfach bei uns anmelden.

www.lungenfachlinik-immenhausen.de

Telefon: 05673 / 501 1602 · Fax: 05673 / 501 1141

E-Mail: aufnahme@lungenfachlinik-immenhausen.de

MVZ Pneumologie Kassel

Schönfelder Str. 1, 34121 Kassel

Tel.: 0561 / 703 40 10

LKI

LUNGENFACHKLINIK IMMENHAUSEN

Zentrum für Pneumologie Nordhessen

Pneumologische Lehrklinik
Universitätsmedizin Göttingen



In direkter Nähe zu Kassel betreuen wir als pneumologischer Maximalversorger jährlich über 4.000 stationäre und 8.000 ambulante Patienten.

Eine großzügige Erweiterung der Klinik mit einem 80 Betten Anbau ist 2019 in Betrieb genommen worden.

Engagement in Krankenversorgung, Lehre und Forschung ermöglicht uns, Ihnen eine hohe Versorgungsqualität und innovative Therapieansätze anzubieten.

 **DZL** Deutsches Zentrum für
Lungenforschung

Bereits 2014 sind wir gemeinsam mit der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) und unseren lokalen Partnern in Kassel von der Deutschen Krebsgesellschaft DKG zertifiziert worden. Unser LungenTumorZentrum ist das einzige derartige Zentrum in Nordhessen.

In täglichen Besprechungen und wöchentlichen interdisziplinären Konferenzen, den sog. Tumorboards, wird durch Lungenfachärzte (Pneumologen), Thoraxchirurgen, Strahlentherapeuten, pneumologische Onkologen, Radiologen und Pathologen die bestmögliche Therapie für jeden Patienten festgelegt.

Weaningzentrum



Unser Weaningzentrum wurde 2010 als erstes in Hessen von der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin zertifiziert. Wir übernehmen aus Krankenhäusern und Intensivstationen invasiv beatmete Patienten zur Entwöhnung vom Beatmungsgerät. Durch Entlastung der Atempumpe, durch nicht-invasive Beatmung, intensive krankengymnastische Therapie und zielorientierte Therapie der Begleiterkrankungen ermöglichen wir vielen Patienten, in ihre häusliche Umgebung zurückzukehren.

Palliativ-Medizin

In unserer Palliativeinheit werden onkologische und nicht onkologische Patienten mit nicht heilbaren Erkrankungen und hoher Symptomlast ganzheitlich durch unser multiprofessionelles Team betreut. Wichtig ist uns hierbei eine optimale Symptomkontrolle unter Achtung der Würde und Autonomie der Betroffenen. Die Begleitung der Angehörigen steht dabei mit im Fokus unserer Aufmerksamkeit.

Ethikkomitee

Das klinische Ethikkomitee bietet Beratung bei klinischen Konfliktsituationen, z.B. bei Entscheidungen am Lebensende an.

Interstitielle Lungenerkrankung

Die korrekte Diagnose einer interstitiellen Lungenerkrankung zu stellen, stellt eine große Herausforderung dar. Es stehen alle diagnostischen Verfahren (HRCT, Kryosondenbiopsie, BAL, Spiroergometrie etc.) in unserem Zentrum zur Verfügung. In unserem „interdisziplinären Board für interstitielle Lungenerkrankungen“ aus Pneumologen, Radiologen und Pathologen werden die Fälle besprochen.

COPD / Heimbeatmung

Bei COPD, Skoliose und neuromuskulären Erkrankungen tritt oft eine respiratorische Insuffizienz auf, die sich erfolgreich mittels nicht-invasiver Beatmung therapieren lässt. Zusammen mit unserer Physiotherapie können wir Patienten mit Exazerbation (akuter Verschlechterung) bzw. Infekten wirkungsvoll helfen.

Um die Luftnot bei schwerem Lungenemphysem zu bessern, stehen alle Verfahren der endoskopischen Lungenvolumenreduktion wie Ventile, Coils und Dampf zur Verfügung.



LE-REGISTER

Pulmonale Hypertonie

An unserem PH-Zentrum (PH e.V.) werden > 100 Patienten stationär oder über unsere ASV-Ambulanz betreut. Alle erforderlichen diagnostischen Verfahren werden mit hoher Expertise durchgeführt. Es besteht eine gute Kooperation mit den PH-Zentren in Gießen, Hannover und Bad Nauheim. So kann jeweils individuell die beste Therapie für unsere Patienten festgelegt werden.

Infektiologie

Aus Bronchialsekret, BAL oder Punktaten mediastinaler Lymphknoten lässt sich mittels geeigneter Laboruntersuchungen häufig in kurzer Zeit eine Diagnose sichern. Verschiedene Ursachen der Bronchiektasen können geklärt werden, um so eine optimale Therapie zu ermöglichen.

Schlafmedizin

Das von der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) zertifizierte Schlaflabor ist mit 5 modernen Polysomnographieplätzen ausgestattet. Insbesondere Patienten mit nächtlichen Atmungsstörungen und Schläfrigkeit werden bei uns behandelt.

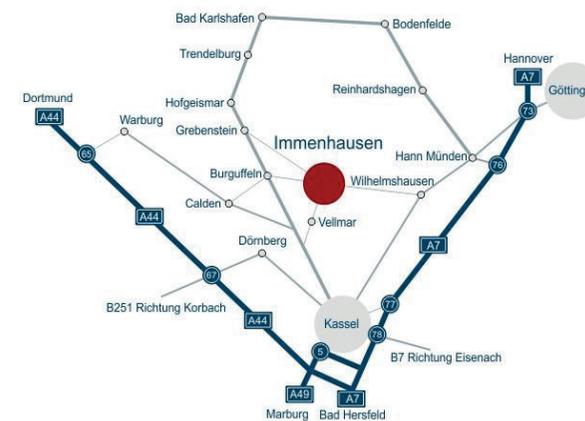
KONTAKT / ANFAHRT

Lungenfachklinik Immenhausen

Pneumologische Lehrklinik
der Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Straße 3 · 34376 Immenhausen
Tel. / Pforte: 05673 / 501 0

- **LungenTumorZentrum Immenhausen**
Tel.: 05673 / 501 1605 Fax: 05673 / 501 1272
- **Weaningzentrum**
Tel.: 05673 / 501 1544 Fax: 05673 / 501 1303
- **Pulmonale Hypertonie**
Tel.: 05673 / 501 1215 Fax: 05673 / 501 1222

www.lungenfachklinik-immenhausen.de



Anreise per PKW: Immenhausen liegt in Nähe der A7 (Frankfurt-Hannover) und A44 (Dortmund-Kassel).

Anreise per Bahn: Der ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe liegt in der Mitte Deutschlands. Von hier aus fährt die Regiotram in 15 Minuten nach Immenhausen.